

## Hauptreferat II



### Prof. Dr. Gunter Dueck

Chief Technologist, IBM Global Services Germany

### Men byte like computers - Why?

Wie gehen wir etwas an? Im Team? Als Einzelkämpfer? Mit Vertrauen? Nur gegen Vertrag? Im Wettbewerb? In unserer Zeit setzt sich der Computer durch. Computer verstehen kein Vertrauen, keine Beziehungsebene, keine wahre Exzellenz oder "Kunst", keine Langfristigkeitserwägungen, die heute noch zu viel CPU-Leistung verlangen würden. Computer lieben Scores, Rangzahlen, herausgeholtete Prozente, Anzahlen. Egal, was ein Wissenschaftler erforscht - immer wichtiger wird: Wie oft wird er zitiert? Wie steht er im Wettbewerb mit anderen da? Bekommt er Zähl-Bares? Wie viel? Mehr? Real ist, was Eintrag in eine Datenbank sein kann.

Die Welt wird somit vermessen und kurzfristiger, weil sie computergerechter und damit berechnender wird. Alles, was nicht Zahl ist, verliert an Bedeutung. Teamgeist, Vertrauen, Wärme, Glaube, übergreifende Zusammenarbeit, Hilfe, Betreuung, Hingabe (etwa an die Lehre in der Universität). Und mir scheint, dass "Männer" eine solche Welt leichter akzeptieren, sogar vorantreiben und anscheinend für notwendig und besser halten. "Männer" sind einem Computer ähnlicher als "Frauen". Oder? Und das ist ein schweres Problem. Der Vortrag bietet Gedanken, ein paar Statistiken, "wer" wie "ist", und Erfahrungen aus Management und Wissenschaft.

### Zur Person

Gunter Dueck ist Jahrgang 1951 und lebt mit seiner Frau Monika, mit Anne (20) und Johannes (17) bei Heidelberg. Er studierte Mathematik und Betriebswirtschaft, promovierte 1977 in Mathematik. Nach der Habilitation 1981 war er fünf Jahre Professor für Mathematik an der Universität Bielefeld und wechselte 1987 an das Wissenschaftliche Zentrum der IBM in Heidelberg. Dort gründete er eine große Arbeitsgruppe zur Lösung von industriellen Optimierungsproblemen und war maßgeblich am Aufbau des Data-Warehouse-Service-Geschäftes der IBM Deutschland beteiligt.

Gunter Dueck ist einer der IBM Distinguished Engineers, IEEE Fellow und Mitglied der IBM Academy of Technology. Er arbeitet an der technologischen Ausrichtung der IBM mit. Er ist Mitglied der Präsidien von GI und DMV (Gesellschaft für Informatik bzw. Deutsche Mathematiker-Vereinigung).

Er publizierte fünf satirisch-philosophische Bücher über das Leben, die Menschen und Manager. "E-Man" (2. Aufl. 2002), "Die Beta-Inside Galaxie" und "Wild Duck" (2. Auflage 2002). Seine ganz eigene Philosophie erschien unter dem Titel "Omnisophie". Die Fortsetzung "Supramanie: Vom Pflichtmenschen zum Score-Man" erschien zur Buchmesse 2003.